

|    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1  | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 |
| F  |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
|    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |



**Schreib den Buchstaben der richtigen Antwort in das entsprechende Kästchen oben..**

|  |
|--|
| <p><b>1. Zu welcher Sprachfamilie gehört das Deutsche?</b><br/>                 E Slawisch<br/> <b>F Germanisch</b><br/>                 G Romanisch</p>   |
| <p><b>2. Stil ist,</b><br/>                 N was man schreibt.<br/>                 O wie man schreibt.<br/>                 P wieso man schreibt.</p>  |
| <p><b>3. Welches ist die richtige Schreibweise?</b><br/>                 R Orthographie<br/>                 S Ordogravieh<br/>                 T Ortografie</p>   |
| <p><b>4. „Werden dann alle ihre Aufgaben erledigt haben?“ Dieser Satz steht</b><br/>                 S im Passiv.<br/>                 T im Futurum exactum (Futur II).<br/>                 U in der Vorvergangenheit.</p>  |
| <p><b>5. Vor zweitausendfünfhundert Jahren wurde auf dem Gebiet der heutigen Schweiz vorwiegend</b><br/>                 D Lateinisch gesprochen.<br/>                 E Keltisch gesprochen.<br/>                 F Germanisch gesprochen.</p>                                    |
| <p><b>6. „Dr Güegu a ner Welbi mottut schi.“* bedeutet</b><br/>                 S Der Käfer an der Decke bewegt sich.<br/>                 T Der Hahn kräht jeden Morgen.<br/>                 U Sie ärgert sich über ihre Akne im Gesicht.</p>                                    |
| <p><b>7. „Hoch auf dem gelben Wagen Sitz ich beim Schwager vorn...“ So beginnt ein altbekanntes Lied. „Schwager“</b><br/>                 D ist ein Reiseleiter.<br/>                 E ist ein Verwandtschaftsgrad.<br/>                 F ist ein altes Wort für „Kutscher“.</p> |
| <p><b>8. Was ist Stenografie?</b><br/>                 O Eine Kurzschrift.<br/>                 P Ein Sprechgesang.<br/>                 Q Eine Kunstsprache.</p>  |
| <p><b>9. Aus welcher Sprache stammen die Wörter: chiesa, campanile, finestra, porta?</b><br/>                 Q Spanisch<br/>                 R Italienisch<br/>                 S Latein</p>  |
| <p><b>10. Wenn wir einen vierhundertjährigen Text anschauen, was fällt auf?</b><br/>                 R Kurze Sätze, alles in Kleinschreibung.<br/>                 S Rechtschreibung gleich wie heute.<br/>                 T Lange Sätze, viele Fremdwörter.</p>                  |

\* Walliserdeutsch

|  |
|--|
| <p><b>11. Ein junger Mann fragt drei junge Frauen: „Willst du mich heiraten?“ Welche will nicht?</b><br/>                 S Die Japanerin antwortet nicht.<br/>                 T Die Polin sagt: „No, tak.“<br/>                 U Die Britin: „Well, let's be sensible.“</p>       |
| <p><b>12. Eine Enzyklopädie ist eine Art</b><br/>                 L Adressverzeichnis.<br/>                 M Grammatik.<br/>                 N Lexikon.</p>   |
| <p><b>13. Wo befindet sich die „Waterkant“?</b><br/>                 A An der norddeutschen Küste.<br/>                 B In den Alpen.<br/>                 C In der Oberrheinischen Tiefebene.</p>   |
| <p><b>14. Bei nonverbaler Kommunikation setzen wir vor allem</b><br/>                 A Gestik und Mimik ein.<br/>                 B unseren Dialekt ein.<br/>                 C Handy und E-Mails ein.</p>  |
| <p><b>15. Welche Insekten verständigen sich durch Anrempeln (z.B. wenn sie an einen neuen Lagerplatz umziehen wollen)?</b><br/>                 C Bienen<br/>                 D Ameisen<br/>                 E Fliegen</p>   |
| <p><b>16. Der flämisch-wallonische Konflikt ist ein Sprachenstreit zwischen</b><br/>                 I Niederländisch und Französisch in Belgien.<br/>                 K Baskisch und Katalanisch in Spanien.<br/>                 L Rätoromanisch und Österreichisch im Friaul.</p> |
| <p><b>17. Welche Sprache ist das?</b><br/>                 Jaakko kulta Jaakko kulta / Herää jo herää jo / Kellojasi soita kellojasi soita / Piu pau pou piu pau pou.<br/>                 T Norwegisch<br/>                 U Finnisch<br/>                 V Russisch</p>          |
| <p><b>18. Was bedeutet Etymologie?</b><br/>                 T Satzlehre<br/>                 U Völkerkunde<br/>                 V Lehre von der Herkunft der Wörter</p>  |
| <p><b>19. Wie heißt eine stets wiederkehrende Aussage oder thematische Einheit in einem Roman?</b><br/>                 A Leitmotiv<br/>                 B Führungselement<br/>                 C Elefantenrunde</p>   |
| <p><b>20. Welches ist der Sprachwissenschaftler?</b><br/>                 T Dr. phil. I.<br/>                 U Dr. rer. oec.<br/>                 V Dr. sc. agr.</p>  |